



Jahresbericht 2021 des IGWR-Präsidenten

Ein bewegtes Jahr 2021 liegt hinter uns. Zum einen bestimmte Corona auch im vergangenen Jahr den Ablauf der Renn- und Coursingveranstaltungen, zum anderen brachte das neue FCI-Reglement für internationale Rennen und Coursings ein beträchtliches Mass an Mehrarbeit, galt es doch, den nationalen Renn- und Coursingbetrieb durch Anpassung der Schweizer Reglemente und deren Ausführungsbestimmungen in gewohnter und bewährter Weise weiterzuführen.

Anlässlich der Delegiertenversammlung 1/2021 vom 28. April musste leider Adrian Zulauf im IGWR-Vorstand ersetzt werden. An seiner Stelle wurde Kurt Rohrbach als Beisitzer gewählt. An insgesamt fünf Vorstandssitzungen, welche allesamt via Skype durchgeführt werden mussten, wurden die anstehenden Arbeiten erledigt. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr grosses Engagement ganz herzlich zu danken.

Die Überarbeitung der Schweizer Reglemente und deren Ausführungsbestimmungen wurde wie folgt vorgenommen: In zwei breit angelegten Vernehmlassungen wurden alle Clubs, aber auch alle Einzelpersonen eingeladen, Vorschläge einzureichen. Alle diese Vorschläge wurden an einer eigens dafür einberufenen Delegiertenversammlung 2/2021 eingehend diskutiert und schliesslich durch die Delegierten als neues Schweizer Renn- bzw. Coursingreglement verabschiedet. Der Zentralvorstand der SKG hat dann diese an seiner Sitzung vom 26. Januar 2022 genehmigt. Die Beratung über die Ausführungsbestimmungen wurde ebenfalls an der DV 2/2021 begonnen und wird dann an einer zusätzlichen DV im Januar 2022 zuende geführt werden. Rechtzeitig zum Beginn der Renn- und Coursingsaison 2022 werden demzufolge die neuen Schweizer Bestimmungen in Kraft gesetzt sein.

Coronabedingt konnten 2021 in der Schweiz nur 5 der 8 vorgesehenen Coursings und 8 der 12 geplanten Rennen durchgeführt werden. An den 8 Rennen nahmen insgesamt genau 473 Hunde teil, was einen Durchschnitt von 59,1 Hunden pro Rennen ergibt. 436 Teilnehmer verzeichneten die 5 Coursings (Durchschnitt: 87,2 Hunde pro Coursing).

Der Vergleich mit den Vorjahren:

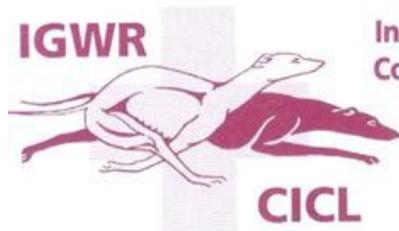
| | | | | |
|-------|-----------|-------------------------------|--------------|-------------------------------|
| 2021: | 8 Rennen | 473 H. (Durchschnitt 59,1 H.) | 5 Coursings | 436 H. (Durchschnitt 87,2 H.) |
| 2020: | 7 Rennen | 468 H. (Durchschnitt 66,9 H.) | 4 Coursings | 318 H. (Durchschnitt 79,5 H.) |
| 2019: | 10 Rennen | 527 H. (Durchschnitt 52,7 H.) | 7 Coursings | 576 H. (Durchschnitt 82,3 H.) |
| 2018: | 8 Rennen | 400 H. (Durchschnitt 50,0 H.) | 8 Coursings | 606 H. (Durchschnitt 75,8 H.) |
| 2017: | 9 Rennen | 401 H. (Durchschnitt 44,6 H.) | 7 Coursings | 641 H. (Durchschnitt 91,6 H.) |
| 2016: | 11 Rennen | 562 H. (Durchschnitt 51,1 H.) | 6 Coursings | 577 H. (Durchschnitt 96,2 H.) |
| 2015: | 13 Rennen | 584 H. (Durchschnitt 44,9 H.) | 8 Coursings | 692 H. (Durchschnitt 86,5 H.) |
| 2014: | 17 Rennen | 777 H. (Durchschnitt 45,7 H.) | 10 Coursings | 841 H. (Durchschnitt 84,1 H.) |

Die grössten Teilnehmerzahlen waren beim Derby um die goldene Siegerdecke des WRK mit 102 Hunden (Bahn) und bei der SwissCombi des WSVB mit 105 Hunden (Coursing) anzutreffen.

Da 2021 kein Rennen in Rifferswil stattfand, konnte logischerweise leider kein einziger Hund die Bedingungen für die Aufnahme in die IGWR-Trophy-Rangliste (mindestens ein offizielles Rennen auf allen vier Schweizer Rennbahnen) erfüllen.

Wie im Vorjahr musste leider auch die Jurytagung 2021 coronabedingt abgesagt werden.

Die erfreulichen Zahl von 87 Teilnehmern konnte am 4. Juli bei den Bahn-Schweizermeisterschaften 2021 in Kleindöttingen und von 85 Teilnehmern am 26. September bei den Coursing-Schweizermeisterschaften in



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

Rifferswil begrüsst werden. Der WRK und der SWRV führten diese höchsten nationalen Titelrennen bei einwandfreien Bedingungen und insgesamt guter Stimmung in einem würdigen Rahmen problemlos durch. Herzlichen Dank an den WRK und den SWRV und allen seine Helferinnen und Helfer. Den Schweizermeistern 2021 gratulieren wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.

Über die hervorragenden Resultate der Schweizer Delegationen bei den Bahn-Europameisterschaften im deutschen Münster (2.-5. September) und bei den Coursing-Europameisterschaften im niederländischen Ronostrand (21.-24. Oktober) haben wir auf der IGWR-Homepage aktuell berichtet.

Ebenfalls auf der IGWR-HP erschienen im vergangenen Jahr fünf Präsidentenbriefe, in welchen Sie über die laufenden Arbeiten der IGWR informiert wurden.

Simon Wullschleger gratulieren wir ganz herzlich zur bestandenen Coursingrichter-Prüfung und wünschen ihm bei seiner Tätigkeit als Richter alles Gute.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen «Windhündelern», die sich auf irgendeine Art und Weise für unseren Sport einsetzen, ganz herzlich zu danken.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Vierbeinern ein erfolgreiches, unfallfreies 2022. Bleiben Sie gesund!

Bergdietikon, im Januar 2022

Walter Brändle
IGWR-Präsident